

Gemeinsam werden die ganz großen Projekte gestemmt

Jahreshauptversammlung beim Gewerbeverein Uersfeld und Umgebung (gufu) - Vorstand wurde im Amt bestätigt

Im Elztal geht es touristisch langsam aufwärts. Elztal-Radweg und Natur Erlebnis Park heißen die beiden Projekte bei denen es schon in diesem Jahr zu ersten Projektergebnissen kommen wird.

UERSFELD (hga). Die touristische Vermarktung der Region mit neuen Attraktionen steht im Vordergrund der Bemühungen des Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein Uersfeld und Umgebung (gufu). Auch die Zahl der Mitglieder stieg leicht an und liegt jetzt bei 40, davon 19 gewerblichen. Bei der Jahreshauptversammlung konnte Werner Ritter, der Vorsitzende des gufu, »auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, wie ich es noch nicht erlebt habe«, so sein Resümee. Die Zahl der Mitglieder stieg seit der Gründung 1996 kontinuierlich. »Wir haben viel vorzuweisen«, sagte er. Neues Mitglied will auch die Gemeinde Berenbach werden, doch dafür musste bei der Jahreshauptversammlung



Die Europameisterschaften im Seifenkistenrennen im vergangenen Jahr waren ein Veranstaltungshöhepunkt im Oberen Elztal.
Foto: H. Gassen

die Satzung in der Form geändert werden, dass sich das Gebiet des gufu nicht nur im Oberen Elztal befindet, sondern sich auf nun 15 Gemeinden, einschließlich Berenbach, bezieht. Die gute Arbeit des Vorstandes wurde bei der routinemäßigen Wahl gewürdigt, wo die bisherige Führungsriege komplett wiedergewählt wurde. Wichtigste Ereignisse des

vergangenen Jahres des gufu waren die Europameisterschaft im Seifenkistenrennen (»Das war eine super Veranstaltung für das Elztal, wir brauchen mehr solcher Highlights«) und besonders die Gründung der Touristik Gesellschaft Oberes Elztal. Zusammen mit den Gemeinden Uersfeld, Gunderath, Sassen und dem Sunparks Eifel ist

der gufu einer von fünf Gesellschaftern. Durch die Abgabe jedes Gastes des Sunparks Eifel von einem Euro pro Übernachtung, wovon die Touristik GmbH 0,50 Euro erhält, stand der Gesellschaft im vergangenen Jahr ein Etat von 100 000 Euro zur Verfügung. 60 000 davon wurden in touristische Maßnahmen wie Ausbau der Wanderwe-

ge, Übersichtstafeln, Ruhebänke und den Ausbau der Geschichtsstraße investiert. »Das läuft sehr gut, denn jetzt können wir uns touristische Projekte leisten, die bisher mit den Mitteln des gufu nicht möglich waren«, so Ritter, der auch Geschäftsführer der Touristik GmbH ist.

So etwa beim Elztal-Radweg, der überraschend noch in diesem Jahr von Uersfeld bis Oberelz gebaut werden kann. Ein »dicker Batzen« in Höhe von 100 000 Euro wird 2010 zudem in den Beginn der Realisierung des »Natur Erlebnis Parks« zwischen Gunderath, Uersfeld und Sassen gesteckt. Das gesamte Projekt wird sich über mehrere Jahre erstrecken, das Konzept soll in diesem Jahr genau erarbeitet werden und erste Projekte wie auch ein imposantes Baumhaus für 60 000 Euro sollen noch in diesem Jahr verwirklicht werden. »Wir haben Großes vor und sind zuversichtlich, das wir schon in diesem Jahr etwas Kleines hinbekommen«, so Ritter.